

## Chancen und Risiken der digitalen Welt für die Zahnarztpraxis

Wir leben mittlerweile voll im Multimedia-Zeitalter und in einer Informationsgesellschaft. Die Menschen nutzen das Internet mittels diverser Geräte, um sich zu informieren, zu orientieren, zu präsentieren, sich ihre Meinung zu bilden, zu kommunizieren und Freunde zu finden bzw. Freundschaften zu pflegen. Auch Zahnarztpraxen müssen sich darauf einstellen und diese Informations- und Kommunikationswege nutzen, wenn sie up to date sein wollen. Dazu gehört schon längst nicht mehr nur die eigene Website, sondern auch z. B. ein Auftritt in den sozialen Medien wie Facebook & Co. oder ein regelmäßiger Mail-Newsletter sowie die Online-Präsenz in Arztbewertungsportalen. Informationen dazu und welche rechtlichen Fallstricke man im Internet beachten muss, finden Sie in diesem Heft!

Unternehmen können in unserer visuell und digital geprägten Welt kaum noch bzw. gar nicht ohne Marketing dauerhaft erfolgreich sein. Damit ist keine marktschreierische Werbung gemeint, sondern eine Reihe geeigneter, normal erscheinender Maßnahmen, die doch einen kleinen, womöglich entscheidenden Unterschied machen können, wie Christa Maurer Ihnen darlegt.

Es gibt natürlich noch immer vieles, das wir mit „altbewährten“ Mitteln bearbeiten können. Das gute „alte“ Telefon z. B.: in jeder Praxis unentbehrlich – und durchaus anspruchsvoll, wenn Sie es professionell und nutzbringend einsetzen möchten, wie Frau Cramer-Scharnagl deutlich macht.

Unsere sozialen Stärken sind gefragt, wenn wir uns mit betagten Patienten befassen oder wenn es darum geht, zwischenmenschliche Konflikte im Team zu erkennen und zu lösen. Und haben Sie schon einmal ernsthaft überlegt, dass sie, falls Sie plötzlich aus dem Leben gerissen werden sollten, durch Ihr Einverständnis zu einer Organspende anderen Menschen zusätzliche Lebenszeit schenken könnten? Ich denke, hier sollten wir alle klare Entscheidungen treffen und diese ganz konkret bekennen und ausweisen. Zu diesem wichtigen Thema finden Sie einen Denkanstoß.

In dieser Ausgabe breitet sich wieder einmal eine weit gespannte Palette an Wissenswertem und Interessantem aus. Nutzen und genießen Sie es!

Ihre



Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin  
MSc Parodontologie und  
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener  
Praxis in Berlin und  
Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.